

Opferberatung kritisiert Minister

Magdeburg. Die Mobile Opferberatung Sachsen-Anhalt kritisiert die aktuelle Statistik zu den rechtsextremen Straftaten 2009, die vom Magdeburger Innenministerium veröffentlicht wurde. Während Innenminister Holger Hövelmann 83 »politisch rechts motivierte Gewalttaten« für das Jahr 2009 und damit einen Rückgang um rund 31 Prozent bekanntgab, habe die Opferberatung 111 politisch rechts motivierte Angriffe in Sachsen-Anhalt dokumentiert, heißt es in einer Pressemitteilung. Darunter seien 96 Körperverletzungsdelikte und zwei Brandstiftungen gewesen. Erfahrungsgemäß sei davon auszugehen, daß sich diese Zahl noch erhöhen werden. In den Antworten der Landesregierung auf die Anfragen der Partei Die Linke hatte das Landeskriminalamt für die ersten drei Quartale 2009 lediglich 25 politisch rechts motivierte Gewalttaten gemeldet«, so die Opferberatung.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/140404.opferberatung-kritisiert-minister.html>